25 Chöre. Drei Tage.

EINE STADT VOLLER MUSIK

LANDES musikrat NIEDERSACHSEN e.V.

25. bis 27. September 2026
Soltau

12

Niedersächsischer Chorwettbewerb

LANDESMUSIKRAT NIEDERSACHSEN

STADT SOLTAU

PROGRAMM

Förderer und Unterstützer

Der 12. Niedersächsische Chorwettbewerb wäre ohne großzügige Unterstützung von Förderern und Partnern nicht möglich.

Ein großer Dank gilt:

- Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
- Stiftung Niedersächsischer Volksbanken und Raiffeisenbanken
- Volksbank Lüneburger Heide eG
- Lüneburgischer Landschaftsverband e. V.
- Stadt Soltau
- Ev.-luth. St. Johannis-Kirchengemeinde Soltau
- Heidekreis-Musikschule e. V.
- felto – Filzwelt Soltau
- Bibliothek Waldmühle
- Musikland Niedersachsen
- Stiftung Kinder seid Kinder

Ein besonderer Dank gilt der Fachkommission des Niedersächsischen Chorwettbewerbs:

- Jakob Duffek, Landesmusikrat Niedersachsen e. V.
- Vanessa Galli, Verband Deutscher Schulmusiker Niedersachsen
- Michael Krause, Arbeitskreis für Musik in der Jugend e. V.
- Martin Helge Lüssenhop, Niedersächsischer Chorverband e. V.
- Prof. Nils Ole Peters, Knabenchor Hannover
- Prof. i.R. Gudrun Schröfel, Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
- Martin Zurborg, Chorverband Niedersachsen-Bremen e. V.

Impressum:

Landesmusikrat Niedersachsen e. V.
Arnswaldtstraße 28
30159 Hannover

Copyright: Landesmusikrat Niedersachsen e. V.
Projektleitung & Redaktion: Malte Dierßen
Layout: Sabine Schnell / reflexblue
Titelbild: Lennart Möller
Die Chor-Texte wurden durch die jeweiligen Chöre bereitgestellt.

Freitag | 25. September 2026

Konzert

St. Johanniskirche Soltau

19:00 Uhr Eröffnungskonzert des 12. Niedersächsischen Chorwettbewerbs

Samstag | 26. September 2026

Wertungssingen

St. Johanniskirche Soltau

10:30 Uhr Collegium Vocale Hannover
11:10 Uhr »nordlys« Kammerchor Hannover
11:50 Uhr Capella St. Crucis
12:30 Uhr Universitätschor Göttingen
14:00 Uhr FrauenChor Hannover
14:40 Uhr Männerchor des Knabenchores Hannover

Alte Reithalle Soltau

10:00 Uhr Jazzchor SwingandMore
10:45 Uhr clazz - Junger Konzertchor Hannover
11:30 Uhr sunny side up
12:15 Uhr Chor TonArt
13:30 Uhr Musaik
14:15 Uhr GrooveChor Hannover
15:00 Uhr UniPopOS

Konzerte

felto – Filzwelt Soltau

11:00 Uhr Babykonzert I „Unterwegs mit dem kleinen Sonnenstrahl" Singen von Anfang an
15:00 Uhr Babykonzert I „Unterwegs mit dem kleinen Sonnenstrahl" Singen von Anfang an

Bibliothek Waldmühle Soltau

15:00 Uhr SingAlong I Offenes Singen für Alle

Alte Reithalle Soltau

19:00 Uhr Ergebnisbekanntgabe mit Preisträgerkonzert

Sonntag | 27. September 2026

Wertungssingen

St. Johanniskirche Soltau

10:30 Uhr Gifhorn Twin Town Singers
11:00 Uhr Kleiner Schulchor der Freien Waldorfschule Wolfsburg
11:30 Uhr Junge MarkusChöre
13:45 Uhr Juventis Jugendchor
14:30 Uhr Quilisma Jugendchor
15:15 Uhr Osnabrücker Jugendchor
16:00 Uhr Kammerchor Domgymnasium Verden

Alte Reithalle Soltau

11:00 Uhr Miente Lala
12:00 Uhr Toby & The Sirens
13:00 Uhr Schola Surwold
14:30 Uhr Jazz/Pop Vokalensemble Osnabrück

Konzert

Alte Reithalle Soltau

19:00 Uhr Ergebnisbekanntgabe mit Preisträgerkonzert

Olaf Lies
Niedersächsischer Ministerpräsident
Schirmherr des 12. Niedersächsischen Chorwettbewerbs

Foto: Niedersächsische Staatskanzlei / Ole Spata

Olaf Lies, Niedersächsischer Ministerpräsident

Bereits zum 12. Mal kommen Chöre aus allen Teilen unseres Landes zusammen, um gemeinsam zu singen, sich auszutauschen und in freundschaftlichem Wettstreit ihr Können zu zeigen. Dieses Mal öffnet Soltau seine Türen für den Wettbewerb und bietet damit den Chören aus ganz Niedersachen einen besonderen Ort des Miteinanders und der musikalischen Begegnung.

Die Chorarbeit in Niedersachsen lebt von der Leidenschaft vieler Menschen, die sich mit Herzblut und Begeisterung einbringen. Dieses bürgerschaftliche Engagement ist ein wichtiger Pfeiler unserer Demokratie. Denn eine lebendige Demokratie braucht Menschen, die sich engagieren, Verantwortung übernehmen und das Miteinander aktiv gestalten.

Im Chor wird auf eindrucksvolle Weise erlebbar, wie bereichernd es ist, gemeinsam an einem Ziel zu arbeiten. Chormitglieder teilen nicht nur die Freude an der Musik, sondern auch Gedanken, Meinungen und manchmal auch unterschiedliche Sichtweisen. Gerade im Chor zeigt sich, wie wertvoll Vielfalt ist und wie Unterschiede zu einer gemeinsamen Stärke werden können.

Der Niedersächsische Chorwettbewerb bietet einen wunderbaren Rahmen, um diese Gemeinschaft zu erleben und zu feiern. Deshalb habe ich sehr gerne die Schirmherrschaft übernommen.

Mein herzlicher Dank gilt dem Landesmusikrat Niedersachsen, der mit großem Einsatz diesen landesweiten Wettbewerb möglich macht.

Ich wünsche allen Chören und Teilnehmenden viel Erfolg, vor allem aber viel Freude am gemeinsamen Singen! Nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch, knüpfen Sie neue Kontakte und genießen Sie die besondere Atmosphäre dieses Wettbewerbs.

Hannover, im September 2026

Olaf Lies
Niedersächsischer Ministerpräsident

Karsten Brockmann
Bürgermeister Stadt Soltau

Liebe Sängerinnen und Sänger,
liebe Gäste,
liebe Freundinnen und Freunde der Chormusik,
herzlich willkommen in Soltau!

Vom 25. bis 27. September 2026 wird unsere Stadt zu einer Bühne für die ganze Vielfalt der Chormusik. Ob in der St. Johanniskirche, im Veranstaltungszentrum „Alten Reithalle“ oder in der felto-Filzwelt – überall in Soltau wird gesungen, zugehört, ausprobiert und gemeinsam Musik erlebt. Unsere Stadt wird an diesem Wochenende hörbar und spürbar klingen.

Der 12. Niedersächsische Chorwettbewerb bringt Chöre aus allen Regionen des Landes zusammen – aus dem Alten Land ebenso wie aus dem Harz, aus der Lüneburger Heide und dem Emsland. Hier begegnen sich unterschiedliche Stimmen, Stile und Generationen. Genau das macht die besondere Kraft der Chormusik aus: Sie verbindet Menschen, schafft Gemeinschaft und lässt Vielfalt zu einem gemeinsamen Klang werden.

Gleichzeitig geht es um viel: Der Wettbewerb ist die Qualifikation für den Deutschen Chorwettbewerb 2027 in Leipzig – und damit eine große Chance für die teilnehmenden Ensembles.

Ein besonderer Höhepunkt erwartet Sie gleich zu Beginn: Das festliche Eröffnungskonzert in der St. Johanniskirche. Der Junge Kammerchor Braunschweig – Gewinner des Deutschen Chorwettbewerbs 2023 – wird diesen Abend gestalten und den Wettbewerb auf eindrucksvolle Weise eröffnen.

Doch der Chorwettbewerb ist mehr als ein musikalischer Vergleich. Mit Mitmachangeboten und offenen Formaten wird das Singen für alle Generationen erlebbar – ganz gleich ob auf der Bühne oder im Publikum. Soltau zeigt sich dabei als lebendige Kulturstadt und als herzlicher Gastgeber.

Foto:

Karsten Brockmann, Bürgermeister Stadt Soltau

Nutzen Sie die Gelegenheit, unsere Stadt und die besondere Atmosphäre der Lüneburger Heide zu entdecken. Zwischen Natur, Gastfreundschaft und einem vielfältigen Freizeitangebot bietet Soltau beste Voraussetzungen für unvergessliche Tage – auch über die Konzertbesuche hinaus.

Mein Dank gilt dem Landesmusikrat Niedersachsen, allen Mitwirkenden und Unterstützenden sowie den vielen engagierten Menschen vor Ort, die dieses besondere Ereignis möglich machen. Ich begrüße herzlich die Vertreterinnen und Vertreter des Landesmusikrates sowie alle Gäste aus nah und fern.

Ich wünsche Ihnen inspirierende Begegnungen, unvergessliche Konzerterlebnisse und eine rundum schöne Zeit in Soltau.

Herzlich willkommen – und viel Freude an der Musik!

Karsten Brockmann
Bürgermeister Stadt Soltau

Matthias Möhle
Präsident des Landesmusikrat Niedersachsen e.V.

Matthias Möhle
Präsident des Landesmusikrat Niedersachsen e.V.

Niedersachsen ist Chorland, und das aus guten Gründen: Der Chor ist auch in Zeiten des Wandels ein verlässlicher Ort des Miteinanders, des gemeinsamen Singens und der Kreativität. Im Chor werden aber auch Rücksichtnahme und Respekt Teil gelebter Demokratie. Bei aller Unterschiedlichkeit der Mitglieder ist es das erklärte Ziel, etwas Schönes zu schaffen; ein Gesamtergebnis, das die Summe der Einzelstimmen übersteigt. In geschätzt mehr als 3000 Chören landesweit treffen sich regelmäßig Menschen zur Chorprobe und arbeiten an ihrem Repertoire.

Der alle vier Jahre stattfindende Niedersächsische Chorwettbewerb bietet den teilnehmenden Chören die Möglichkeit zur Präsentation ihres Könnens und gleichzeitig zur musikalischen Standortbestimmung. Den Besten winkt die Chance zur Qualifikation zum Deutschen Chorwettbewerb 2027. In neun Kategorien werden sich Chöre in Wertungssingen messen, beurteilt durch Jurorinnen und Juroren und anschließend in Beratungsgesprächen in ihrer weiteren Entwicklung unterstützt.

Das Wochenende soll jedoch nicht ausschließlich vom Wettbewerb geprägt sein, sondern abgerundet durch ein vielfältiges Rahmenprogramm, auch ein kulturelles Angebot an die Bevölkerung der Stadt Soltau und des Umlandes bieten. So wird das Wettbewerbswochenende beispielsweise vom renommierten Jungen Kammerchor Braunschweig eröffnet – Gewinner des Deutschen Chorwettbewerbs 2023.

Gern nutze ich die Gelegenheit, mich an dieser Stelle bei Herrn Bürgermeister Karsten Brockmann sowie bei Rat und Verwaltung der Stadt Soltau für die vielfältige Unterstützung und das große Engagement zu bedanken.

Mein Dank geht ebenfalls an die St. Johannis-Kirchengemeinde und an die Heidekreis-Musikschule für die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur fördert den Chorwettbewerb zusammen mit der Stiftung Niedersächsischer Volksbanken und Raiffeisenbanken, der Volksbank Lüneburger Heide eG und dem Lüneburgischen Landschaftsverband. Herzlichen Dank dafür!

Ein letzter Dank geht an die Jurorinnen und Juroren, an die Fachkommission für die konzeptionelle und pädagogische Unterstützung und an Malte Dierßen für die Planung und Durchführung der gesamten Veranstaltung.

Ich wünsche allen Teilnehmenden viel Vergnügen und guten Erfolg!

Matthias Möhle
Präsident des Landesmusikrat Niedersachsen e.V.

Eröffnungskonzert

LUME – „Das Mädchen mit den Schwefelhölzern“ zwischen Licht und Dunkel

Junger Kammerchor Braunschweig
Leitung: Steffen Kruse

Freitag | 25. September 2026 | 19:00 Uhr
St. Johanniskirche Soltau

- **Giuseppe Verdi (1813 - 1901)**
  Pater noster
- **Johann Hermann Schein (1586 - 1630)**
  Ich will schweigen
- **David Lang (* 1957)**
  The Little Match Girl Passion
- **Andrea Tarrodi (* 1981)**
  Lume
- **Johannes Brahms (1833 - 1897)**
  Ich aber bin elend, op. 110, Nr. 1

Der Junge Kammerchor Braunschweig lädt mit seinem Programm „LUME“ zu einem vielschichtigen Konzertabend ein, der Musik aus fünf Jahrhunderten miteinander ins Gespräch bringt.

Im Zentrum steht David Langs „The Little Match Girl Passion“. In dieser besonderen Komposition verbindet Lang die Form der Passion mit Hans Christian Andersens berühmter Erzählung „Das Mädchen mit den Schwefelhölzern“. Der Chor übernimmt dabei immer wieder unterschiedliche Rollen – erzählend, kommentierend, tröstend – und entfaltet mit klaren musikalischen Mitteln eine große emotionale Wirkung.

Die weiteren Werke von Johannes Brahms, Johann Hermann Schein, Andrea Tarrodi und Giuseppe Verdi ergänzen dieses Zentrum auf abwechslungsreiche Weise durch klangliche Klarheit, moderne Ausdruckskraft und musikalische Verdichtung.

So entsteht ein Konzert, das Kontraste hörbar macht und zugleich Verbindungen schafft – getragen vom facettenreichen Klang des Jungen Kammerchors Braunschweig.

Tickets: Soltau-Touristik
Tel. 05191 828282 oder www.reservix.de

Junger Kammerchor Braunschweig

Der Junge Kammerchor Braunschweig (JKC) hat sich seit seiner Gründung im Jahr 2013 zu einem der renommiertesten Kammerchöre der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen entwickelt. Das zu jährlich etwa drei bis fünf Konzertprojekten zusammentretende Ensemble darf bereits auf beachtliche Erfolge, wie einen 1. Preis beim Deutschen Chorwettbewerb 2023, zurückblicken.

Der JKC versteht sich zwar vor allem auch im Zeitgenössischen, jedoch sind seine Konzertprogramme eher inhaltlich denn stilistisch konzipiert. Publikum und Kritiken schätzen die beeindruckende Wandlungsfähigkeit und greifbare Emotionalität, die der JKC in seinen Konzerten darzubieten vermag.

In seinem Wirken bringt der JKC sein Credo klangvoll zum Ausdruck: musikalische und zwischenmenschliche Harmonie sind untrennbar verknüpft; die Strahlkraft einer Aufführung ist zugleich Ausdruck eines organischen, starken Gemeinschaftsgefühls im Chor.

Steffen Kruse

Das musikalische Wirken des Dirigenten und Tenors Steffen Kruse ist geprägt vom Streben nach Authentizität, Ausdrucksstärke und einer tiefen Durchdringung von musikalischer Materie fernab der bloßen Reproduktion. Seine Flexibilität und Stiltreue in allen Epochen von der Renaissance bis zur Gegenwart werden von seinen musikalischen Partner:innen geschätzt und machen ihn deutschlandweit zu einem gefragten Gast in Konzerten sowie Rundfunk- und CD-Produktionen.

Neben seiner solistischen Tätigkeit widmet sich Steffen Kruse bereits seit seiner Kindheit in Braunschweig mit großer Leidenschaft dem Ensemblegesang. Eine enge Zusammenarbeit verbindet ihn mit dem SWR Vokalensemble, in dem er seit der Saison 2024/25 fest angestellt und auf den großen Konzertbühnen Europas zu erleben ist. Als Mitglied des mehrfach preisgekrönten Vokalensembles VOKTETT HANNOVER ist Kruse regelmäßig zu Gast auf renommierten Konzertreihen und Festivals wie dem Rheingau Musikfestival, dem Bachfest Leipzig oder dem MDR Musiksommer.

Eine Herzensangelegenheit ist für Kruse außerdem seine Arbeit als Gesangspädagoge (u.a. Landesjugendchor Niedersachsen und in privaten Coachings) und Leiter des Jungen Kammerchor Braunschweig, der unter seiner Leitung den 1. Preis beim Deutschen Chorwettbewerb 2023 erreichte.

Foto © Dorota Szczepanska

„Unterwegs mit dem kleinen Sonnenstrahl“ – Singen von Anfang an

Ein Konzert für Babys und ihre Familien

Samstag | 26. September 2026 | 11:00 Uhr und 15:00 Uhr
felto - Filzwelt Soltau

Musik kann so vieles: Beruhigen, Anregen, Neues erschließen – und das von Anfang an! Sie stärkt nicht nur Bindungen, sondern hilft auf spielerische Art und Weise neue Wörter und deren Aussprache zu erlernen. Durch die Verknüpfung von Text und Melodie lassen sich die Wörter leichter merken. Durch erste Mitsingversuche wird die Aussprache von Lauten und Wörtern geübt.

Das vom Musikland Niedersachsen herausgegebene Liederbuch „Singen von Anfang an“ vereint Kinderlieder aus verschiedenen Kulturen. Neben bekannten Klassikern enthält es Schlaf- und Wiegenlieder sowie Stücke in türkischer und arabischer Sprache. Ziel des Buches ist es, junge Eltern dazu zu ermutigen, von Beginn an gemeinsam mit ihren Kindern zu singen und Musik zu erleben.

Wie bereichernd gemeinsames Musizieren sein kann, zeigen die Sängerin Sonja Catalano und der Akkordeonist Goran Stevanović bei den Konzerten „Unterwegs mit dem kleinen Sonnenstrahl“.

Sonja Catalano ist Altistin und Musikvermittlerin. In ihrer Arbeit als Musikvermittlerin entwickelt Sonja Catalano Formate für verschiedene Zielgruppen wie Jugendliche, Kinder oder Babys und verbindet hier kreative Konzeptentwicklung mit künstlerischer Tätigkeit auf der Bühne. Regelmäßige Konzerte und Liederabende runden ihre künstlerische Tätigkeit ab. Mit ihrem Trio, dem trio.s, ist sie Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe.

Goran Stevanović ist in Bosnien-Herzegowina geboren und aufgewachsen. Dort wurde er schon als Kind mit dem Akkordeon vertraut gemacht. Mittlerweile ist Stevanović als Soloakkordeonist in unterschiedlichen Ensembles wie bspw. dem Treppenhausorchester aus Hannover zu finden. Zudem ist er Lehrbeauftragter an der HMTM Hannover, sowie Gastprofessor an der Universität in Bijeljina / Bosnien-Herzegowina.

Freier Eintritt | Anmeldung unter:
www.lmr-nds.de/babykonzerte

Foto © Detlef Jürges

SingAlong
Offenes Singen für Alle

Samstag | 26. September 2026 | 15:00 Uhr
Bibliothek Waldmühle Soltau

Du hast Lust auf eine Stunde voller Musik, Gemeinschaft und Spontaneität? Dann komm um 15.00 Uhr zum SingAlong in die Bibliothek Waldmühle! Paul Oster aus Hannover bringt bekannte Songs aus den letzten Jahrzehnten mit und freut sich schon darauf, sie mit euch gemeinsam zu performen.

Wir wollen gemeinsam unsere Versionen der Stücke entwickeln, ins freie Singen kommen und dabei den Flow-Moment genießen. Alles kann, nichts muss, ohne Leistungsdruck. Der Spaß und das musikalische Erlebnis stehen im Vordergrund.

Egal ob du viel singst oder einfach Lust hast, deine Stimme in einem geschützten Rahmen auszuprobieren: Komm vorbei, sing mit und lass dich mitreißen!

Paul Oster ist Chorleiter, Klavierlehrer, Theatermusiker und Sänger aus Hannover. Er studierte Schulmusik an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover mit den Schwerpunkten Komposition und Chorleitung. Seit 2019 singt er im mehrfach ausgezeichneten Jazzchor Vivid Voices sowie inzwischen auch in mehreren A-cappella-Gruppen.

Bereits zu Beginn seines Studiums begann er, im Berufsfeld der Chorleitung zu arbeiten. 2024 besuchte er eine Masterclass zum Thema „Intelligent Choir“ und „Vocal Painting“, die seine künstlerische Arbeit nachhaltig geprägt hat. Er ist immer mit viel Freude dabei und widmet sich besonders der Arbeit mit Improvisationstechniken im Chorkontext.

Freier Eintritt | Anmeldung unter:
ww.lmr-nds.de/singalong

Foto © Jule Stöhr

Collegium Vocale Hannover

Leitung: Prof. Florian Lohmann

Samstag | 26. September 2026 | 10:30 Uhr
St. Johanniskirche Soltau

Kategorie: Gemischte Kammerchöre

- **Agneta Sköld (* 1947)**
  Jubilate Deo
- **John Høybye (* 1939)**
  Jubilate Deo
- **Melchior Franck (1579 – 1639)**
  Fahet uns die Füchse
- **Charles Villiers Stanford (1852 – 1924)**
  On Time
- **Frank Martin (1890 – 1974)**
  Messe pour double chœur a cappella
  - Credo

Foto © Kea-Radons / Laurin-Rademacher

Das Collegium Vocale Hannover ist ein 2004 gegründeter Kammerchor, der seit 2010 von Prof. Florian Lohmann geleitet wird.

Die Sängerinnen und Sänger verbinden ehrenamtliches Engagement mit dem Anspruch, Chormusik verschiedener Epochen lebendig, stilistisch differenziert und inhaltlich prägnant zu gestalten.

Durch Konzertprojekte, CD-Produktionen und Einladungen zu Auftritten im In- und Ausland hat sich das Ensemble überregional etabliert. Sein Repertoire umfasst neben bekannter Literatur auch neuzeitliche Erstaufführungen sowie Uraufführungen und Auftragswerke.

Der Chor arbeitet regelmäßig mit Orchestern wie la festa musicale und der NDR Radiophilharmonie zusammen und ist bei Festivals wie dem Internationalen Musikfest Hamburg, der chor.com oder den KunstFestSpielen Herrenhausen zu Gast.

Die bislang erschienenen CDs sind im Handel und auf gängigen Streaming-Plattformen verfügbar. Das Ensemble ist Mitglied im Niedersächsischen Chorverband und Partner der UNESCO City of Music Hannover.

www.cv-hannover.de

»nordlys« Kammerchor Hannover

Leitung: Sebastian Heuckmann

Samstag | 26. September 2026 | 11:10 Uhr
St. Johanniskirche Soltau

Kategorie: Gemischte Kammerchöre

- **Jaakko Mäntyjärvi (* 1963)**
  Pseudo-Yoik
- **Edward Elgar (1857 – 1934)**
  The Shower op. 71,1
- **Veljo Tormis (1930 – 2017)**
  Sügismaastikud
  2. Üle taeva
  5. Tuul kõnnumaa
- **Claudio Monteverdi (1567 – 1643)**
  Adoramus te, Christe
- **Ola Gjeilo (* 1978)**
  Northern Lights
- **Pärt Uusberg (* 1986)**
  Valgusele

Foto © Ingo Voelker

Der »nordlys« Kammerchor Hannover wurde im Herbst 2023 gegründet und widmet sich der zeitgenössischen skandinavischen und baltischen Chorliteratur. Werke von Komponisten wie u.a. Arvo Pärt, Veljo Tormis, Ola Gjeilo oder Einojuhani Rautavaara prägen das Repertoire und verleihen dem Chor einen unverwechselbaren Klang innerhalb der vielfältigen hannoverschen Chorlandschaft.

Unter der Leitung von Sebastian Heuckmann – Komponist, Arrangeur und ausgebildeter A-Chorleiter – vereint »nordlys« erfahrene Sängerinnen und Sänger verschiedener Generationen. Ziel des Ensembles ist ein transparenter, intensiver Chorklang, der jede Stimme bewusst einbindet und zugleich Offenheit für künstlerische Experimente bewahrt. Neben Konzertprojekten und Festivalauftritten richtet der Chor den Blick zukünftig auf gemeinsame Chorfahrten ins In- und Ausland. Ergänzende Stimmbildung und intensive Probenphasen vertiefen die musikalische Arbeit und stärken zugleich den Zusammenhalt des Ensembles.

www.nordlyskammerchor-hannover.com

Capella St. Crucis

Leitung: Maria Ravvina

Samstag | 26. September 2026 | 11:50 Uhr
St. Johanniskirche Soltau

Kategorie: Gemischte Chöre

- **Fanny Hensel (1805 – 1847)**
  Schöne Fremde op. 3, Nr. 2
- **Orlando di Lasso (1532 – 1594)**
  Beatus homo cui donatum est
- **Jaakko Mäntyjärvi (* 1963)**
  Die Stimme des Kindes
- **Elisabeth Fußeder (* 2000)**
  Waldschwärze
- **Antonin Dvorak (1841 – 1904)**
  Vybehla bríza op. 63, Nr. 4
- **Johannes Brahms (1833 – 1897)**
  Wenn ein starker Gewappneter op. 109, Nr. 2

Foto © Thomas Langreder

In der Capella St. Crucis Hannover singen seit ihrer Gründung im Jahr 1977 durch Ulrich Bremsteller rund 70 Musikstudierende und chorerfahrene, qualifizierte Laien. Diese Zusammensetzung ermöglicht Studierenden und Amateuren bis heute eine fruchtbare Zusammenarbeit im Musizieren.

Der Chor wird seit 2011 von Prof. Florian Lohmann geleitet. Seit Januar 2026 bilden Maria Ravvina und Florian Lohmann eine Doppelspitze in der künstlerischen Leitung der Capella St. Crucis.

Mit großen Oratorien und anspruchsvollen A-cappella-Werken von der Renaissance bis zur Moderne einschließlich Uraufführungen ist der Chor ein fester Bestandteil im Konzertleben der Chorstadt Hannover sowie im norddeutschen Raum. In szenischen Produktionen oder Kooperationen mit der NDR Radiophilharmonie sucht der Chor neue künstlerische Herausforderungen und außergewöhnliche Konzertformate.

Gastspiele führten die Capella St. Crucis durch Europa, Argentinien, nach Australien und zuletzt 2026 nach Italien.

www.capella-st-crucis.de

Universitätschor Göttingen

Leitung: Dr. Antonius Adamske

Samstag | 26. September 2026 | 12:30 Uhr
St. Johanniskirche Soltau

Kategorie: Gemischte Chöre

- **Orlando di Lasso (1532 – 1594)**
  Beatus homo cui donatum est
- **Johann Michael Bach (1648 – 1694)**
  Herr, wenn ich nur dich habe
- **Robert Schumann (1810 – 1856)**
  Zahnweh
- **Claude Debussy (1862 – 1918)**
  Dieu! qu'il la fait bon regarder
- **Alma Mahler (1879 – 1964) / Arr. Clytus Gottwald (1925 – 2023)**
  Bei dir ist es traut
- **Goffredo Petrassi (1904 – 2003)**
  C'era una vecchia di Polla

Foto © Universitätschor Göttingen

Der Chor der Georg-August-Universität Göttingen wurde in seiner jetzigen Form im Jahre 1946 als Akademischer A-cappella-Chor vom Philosophen Wilhelm Kamlah gegründet und ab 1950 vom Akademischen Musikdirektor Hermann Fuchs, ab 1987 von AMD Ingolf Helm, geleitet. Von 2021 bis 2022 prägte Andreas Jedamzik das Ensemble. Seit 2023 liegt die künstlerische Leitung bei Antonius Adamske.

Das Programm der Göttinger Universitätsensembles spannt einen großen Bogen von den alten Meistern über klassisch-romantische Sinfonien, Messen und Oratorien bis hin zu zeitgenössischen Formen. Eine gepflegte Besonderheit bildet darüber hinaus die regelmäßige Aufführung von Kantaten Johann Sebastian Bachs in den Gottesdiensten der Universitätskirche St. Nikolai.

Der Universitätschor unternahm Reisen nach Italien, Frankreich, Österreich und Ungarn und folgte mehrmaligen Einladungen der Göttinger Händel-Gesellschaft.

FrauenChor Hannover

Leitung: Biljana Wittstock

Samstag | 26. September 2026 | 14:00 Uhr
St. Johanniskirche Soltau

Kategorie: Frauenchöre

- **Robert Schumann (1810 – 1856)**
  Der Wassermann
- **Arnold Mendelssohn (1855 – 1933)**
  Tag und Nacht
- **Josquin Desprez (ca. 1450 – 1521)**
  In te Domine speravi
- **Knut Nystedt (1915 – 2014)**
  Sancta Maria
- **Johannes Euler**
  Guter Mond
- **Zoltán Kodály (1882 – 1967)**
  Táncnóta

Foto © Grunwald

Der FrauenChor Hannover wurde im Jahr 2010 gegründet. Unter der Leitung von Biljana Wittstock erarbeiten die etwa 30 Sängerinnen aller Altersklassen hochkonzentriert und mit großer Freude an musikalischer Feinarbeit geistliche, weltliche und folkloristische Werke in vielen Sprachen. Dabei wird nach Möglichkeit auswendig gesungen, was den Kontakt zum Publikum verstärkt. Einzigartige Arrangements für Chor und begeistert mitsingendes Publikum sichern dem Chor Jahr für Jahr ein Stammpublikum in der hannoverschen Musiklandschaft.

Die Chorleiterin legt besonderen Wert auf einen strahlenden, fokussierten und gut ausbalancierten Chorklang und Sensibilität für die Klangsprachen verschiedener Komponisten und Stilepochen.

Regelmäßige Chorreisen, z. B. nach Helgoland und zu den Chorfesten in Stuttgart, Leipzig und Nürnberg stärken den herzlichen Zusammenhalt in der Chorgemeinschaft. Im Jahr 2017 wurde der Chor zum deutschen Chorwettbewerb nach Freiburg weitergeleitet.

Männerchor des Knabenchores Hannover

Leitung: Prof. Jörg Breiding

Samstag | 26. September 2026 | 14:40 Uhr
St. Johanniskirche Soltau

Kategorie: Männerchöre

- **Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525 – 1594)**
  Prophetae tui viderunt tibi - Jerusalem convertere ad Dominum
  Liber Secundus, Lectio II (Auszug)
- **Willy Richter (1914 – 1984)**
  The Creation
- **Max Reger (1873 – 1916)**
  Wie ist doch die Erde so schön
- **Arr. Joshua Bredemeyer (* 1990)**
  Auf einem Baum ein Kuckuck saß
- **Dominik Dieterle (* 1989)**
  Rift
- **Gene Pitney (1940 - 2006)**
  Arr. David Wright (* 1953)
  Hello Mary Lou

Foto © Nils Ole Peters

Während die Knaben gelegentlich für eigene Konzertprojekte, wie beispielsweise vom NDR für die Mitwirkung bei Sinfonien Gustav Mahlers, engagiert werden, bilden Konzerte der Männerstimmen die Ausnahme im Konzertkalender des Chores. Bereits Anfang der 1990er Jahre und im Jahr 2000 haben die Männerstimmen des Knabenchores ein eigenes Konzertrepertoire aufgeführt, aus dem sogar zwei CDs entstanden sind. Die Männerstimmen des Knabenchores Hannover haben den professionellen Umgang mit ihrer Singstimme selbst als Sopran oder Alt im Chor gelernt. Darüber hinaus übernehmen die Männer im Knabenchor Hannover auf Konzertreisen und Probenintensivphasen die Betreuung der Knaben und geben dabei ihre Erfahrungen und Erlebnisse aus der eigenen Zeit als Kind weiter - ein bewährtes Prinzip, von dem alle Chormitglieder profitieren. Der Knabenchor Hannover wurde 1950 von Prof. Heinz Hennig gegründet und bis Ende 2001 von ihm geleitet. Seit 2002 liegt die Leitung in den Händen von Prof. Jörg Breiding.

Jazzchor SwingandMore

Leitung: Theresia Buhr

Samstag | 26. September 2026 | 10:00 Uhr
Alte Reithalle Soltau

Kategorie: Populäre Vokalmusik - a cappella

- **Steinberg & Kelly / Arr. Morten Kjær**
  True Colors
- **Ola Gjeilo**
  Ubi Caritas
- **Nat King Cole / Arr. Linus Kasten**
  Straighten Up and Fly Right
- **Andersson & Ulvaeus / Arr. Brent Wells**
  Like an Angel Passing Through My Room
- **Christoph Hiller**
  Little Smile

Foto © Jazzchor SwingandMore

Der Jazzchor SwingandMore aus Soltau ist seit über dreißig Jahren ein fester Bestandteil der regionalen Chorszene. Zahlreiche Konzerte, Chorwettbewerbe und Events haben den Chor auch über die Grenzen des Heidekreises bekannt gemacht.

Seit zwei Jahren wird der Chor von Theresia Buhr geleitet, einer gefragten Kammermusikerin und Violinistin. Neben ihrer Konzert- und Chorleitertätigkeit ist sie auch als Dozentin für Kammermusik und Violine tätig.

SwingandMore präsentiert ein überaus abwechslungsreiches und niveauvolles Programm, welches von Jazz- und Swingstandards bis zu Rock/Pop-Titeln und Songs aus der Filmmusik reicht. Viele Stücke werden a cappella dargeboten; somit ist bei Konzerten durchweg eine breite Palette moderner Chormusik zu hören.

www.swingandmore.de

clazz - Junger Konzertchor Hannover

Leitung: Martin Jordan

Samstag | 26. September 2026 | 10:45 Uhr
Alte Reithalle Soltau

Kategorie: Populäre Vokalmusik - a cappella

- **J. Mitchell / Arr. B. Brom, R. Dietz**
  Both sides now
- **F. Loewe, A. J. Lerner / Arr. D. Meader**
  Almost like being in love
- **J. Lennon / Arr. A. Blank**
  Imagine
- **D. Reynolds, W. Sermon et al / Arr. M. Kirchhübel**
  Believer

Foto © Junger Konzertchor Hannover

clazz aus Hannover – ein Chor junger und junggebliebener Sängerinnen und Sänger, die ihre Leidenschaft für A-cappella-Musik teilen. Unser Repertoire ist vielfältig und umfasst aktuelle A-cappella-Arrangements aus Pop und Jazzbereich. Mit unseren Programmen begeistern wir bei Konzerten in und um Hannover und waren hin und wieder mal auch bei einem Chorwettbewerb. Im Frühjahr 2026 war clazz auf einer Konzertreise in Berlin, Dresden und Leipzig, jeweils mit Doppelkonzerten lokaler Partnerchöre.

Martin Jordan leitet den Chor bereits seit 2012, zusätzlich ist er nicht nur Musik- und Erdkundelehrer, sondern war auch als Mitglied von „Fünf vor der Ehe“ und „str8voices“ sowie als Chor- und Ensemblecoach und Dozent u.a. an der Landesmusikakademie in Wolfenbüttel vielfältig musikalisch unterwegs.

(Fast) alles über uns gibt es auch auf
www.clazz.de,
www.instagram.com/clazz_Hannover
und www.facebook.com/clazz Hannover

sunny side up

Leitung: Peter Henninger

Samstag | 26. September 2026 | 11:30 Uhr
Alte Reithalle Soltau

Kategorie: Populäre Vokalmusik - a cappella

- **Lorenz Maierhofer**
  Un poquito Samba
- **Randy Newman / Arr. O Gies**
  You´ve got a friend in me
- **F. Mercury / Arr. O. Gies**
  Bohemian Rhapsody
- **Eilish & O'Connell / Arr. Muglia & Drum**
  What was I made for?
- **Martin & Carlsson / Arr. N Howe**
  I want it that way

Foto © sunny side up

Der Popchor sunny side up aus Achim besteht seit nunmehr 25 Jahren. 30 junge und junggebliebene Sängerinnen und Sängern sind wir, und wir singen ausschließlich a cappella.

Unser Schwerpunkt liegt dabei in der Popmusik; nichtsdestotrotz besteht unser Repertoire aus einer bunten Mischung durch viele Genres der Chormusik - vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Bei der Gründung des Chores erklärte Peter Henninger: »Die menschliche Stimme ist für mich der Ursprung der Musik«. In diesem Kontext steht auch heute noch seine Arbeit mit dem Chor.

Chor TonArt

Leitung: Anke Cordes

Samstag | 26. September 2026 | 12:15 Uhr
Alte Reithalle Soltau

Kategorie: Populäre Vokalmusik - a cappella

- **M. Jackson / Arr. Anke Cordes**
  Heal the world
- **Bosse / Arr. Anke Cordes**
  Die schönste Zeit
- **The Coral / Arr. Anke Cordes**
  Dreaming of you
- **The Token / Arr. Anke Cordes**
  The lion sleeps tonight

Foto © Frank Schaub

Spaß am Singen - das verbindet!

Als gemischter Laienchor mit inzwischen mehr als 40 Sängerinnen und Sängern aus Thedinghausen und Achim haben wir uns im Herbst 2015 zusammengefunden. Unter dem Dach des Gesangverein Thedinghausen von 1888 e.V. haben wir seitdem jeden Donnerstagabend viel Spaß beim gemeinsamen Singen.

Unser Repertoire besteht aus deutsch- und englisch-sprachigen Pop-Songs sowie traditionellen Chorstücken. Unsere Chorleiterin Anke Cordes schreibt dazu eigene Arrangements, hat viele Ideen und setzt diese in jeder Probe mit uns um.

Musaik

Leitung: Britta Dinkelbach

Samstag | 26. September 2026 | 13:30 Uhr
Alte Reithalle Soltau

Kategorie: Populäre Vokalmusik - a cappella

- **L. Bernstein / S. Sondheim**
  One Hand One Heart
- **J. Lennon, P. McCartney, G. Harrison**
  Beatles-Medley
- **J. Rzeznik**
  Iris
- **R. Parker, H. Charles**
  We'll Meet Again

Foto © Nika Kramer

Wir, der Chor Musaik aus Wardenburg/Oberlethe, sind eine bunte Mischung aus Jung und Alt – verbunden durch eine große gemeinsame Leidenschaft: die Freude am Singen.

Was einst viele Jahre als reiner Frauenchor bestand und nach Corona beinahe auseinandergebrochen wäre, hat durch unsere Chorleitung eine neue Richtung gefunden. Unter der energiegeladenen Leitung von Britta Dinkelbach, die viele unserer Songs selbst arrangiert, haben wir im Januar 2023 mit gerade einmal 18 Mitgliedern neu begonnen – darunter 3 tapfere Männerstimmen. Seitdem sind wir gewachsen wie ein guter Klang: Heute sind wir rund 50 Sängerinnen und Sänger, und die Warteliste ist lang. Unser Repertoire? So bunt wie wir selbst: Pop, Swing und Volkslieder aus aller Welt – Hauptsache, es berührt, verbindet und macht Spaß.

GrooveChor Hannover

Leitung: Toby Lüer

Samstag | 26. September 2026 | 14:15 Uhr
Alte Reithalle Soltau

Kategorie: Populäre Vokalmusik - a cappella

- **Olivia Dean**
  UFO
- **Charlotte Martin**
  Galaxies
- **Felix Jaehn**
  Bonfire
- **Sia / Tones and I**
  MashUp Cheap Thrills / Dance Monkey

Foto © Simona Bednarek

Der 2014 von Toby Lüer gegründete GrooveChor setzt sich aus jungen Menschen Hannovers zusammen, die gemeinsam – und nur mit ihren Stimmen – die Bühne rocken. Es ist nicht nur schön anzuhören, sondern auch anzusehen, was dieser Chor auf der Bühne bietet: sahnige und fetzige Sounds gepaart mit Energie und Spaß an der Sache!

Bekannte Popsongs werden in mehrstimmigen Chor-Arrangements aus Lüers Feder neu gedacht, durch choreographische Elemente belebt und laden durch frische Beats zum Träumen und Tanzen ein.

UniPopOS

Leitung: Aaron Bredemeier

Samstag | 26. September 2026 | 15:00 Uhr
Alte Reithalle Soltau

Kategorie: Populäre Vokalmusik - a cappella

- **Maybebop / Arr. O. Gies**
  Esst mehr Insekten
- **Traditionell / Arr. J. Bredemeier**
  Was macht der Fuhrmann
- **C. Roan / Arr. M. Gollin & A. Bredemeier**
  Red Wine Supernova
- **V. Teng / Arr. K. Marsh**
  Hymn of Axciom

Foto © UniPopOS

Im Jahr 2011 gründeten Studierende des Musikinstituts an der Uni Osnabrück eigenständig ein Ensemble um A-Cappella Musik jenseits der klassisch/romantischen Pfade kennen lernen und ausprobieren zu können. Aufgrund des großen Interesses wuchs das Ensemble schnell und etablierte sich bald als „Unipopchor". Man begann zunächst mit bekannten Stücken und bereits existierenden Sätzen, nach kurzer Zeit versuchte man sich aber auch schon an eigenen Arrangements. Inzwischen machen diese selbst verfassten oder beauftragten Kompositionen und Arrangements einen Großteil des Repertoires aus und prägen das Profil des Chores. Jedes Semester wird ein Themenschwerpunkt festgelegt, wie beispielsweise „Disney Soundtracks" oder „Musik der 90er". Doppelkonzerte mit vivid voices (Hannover), PopUp (Detmold), Vocability (Bielefeld) und anderen Chören sorgten ebenso für Begegnungen und Impulse wie die Teilnahme bei verschiedenen Festivals (Münster Vocal Festival, Chorfest Stuttgart, Chorfest Ibbenbüren, Chortage Hannover, Osnapella,...) und Workshops mit Szene-Größen wie den Swingles oder Maybebop. Nennenswerte Ereignisse in jüngerer Vergangenheit waren vor allem das große Jubiläumskonzert mit ehemaligen und aktiven Mitgliedern und eine Chorbegegnung im Rahmen des Osnabrücker Friedenssingens, bei der Chöre aus verschiedenen Osnabrücker Partnerstädten gemeinsam konzertieren und an einer Podiumsdiskussion mit Christian Wulf teilnahmen. Die letzte Chorreise führte nach Nürnberg zum Chorfest.

Gifhorn Twin Town Singers

Leitung: Dr. Martin Peter, Silvia Becker

Sonntag | 27. September 2026 | 10:30 Uhr
St. Johanniskirche Soltau

Kategorie: Kinderchöre bis 13 Jahre – gleiche Stimmen

- **Emily Crocker (* 1949)**
  J'entends Le Moulin
- **Jerry Estes (* 1955)**
  Musica Dei
- **Lájos Bardos (1899 – 1986)**
  Szellö zúg / Schlafen die Freunde
- **Volkstümlich**
  Wir reiten geschwinde
- **Klaus W. Hofmann (* 1947) / Rudi Mika (* 1955)**
  Der musikalische Wasserhahn
- **Arnold Mendelssohn (1855 – 1933)**
  Wach Nachtigall, wach auf

Foto © Gifhorn Twin Town Singers

Die Gifhorn Twin Town Singers (GTTS) sind ein Chor mit Schülerinnen und Schülern des Gifhorner Humboldt-Gymnasiums, der von den Musiklehrkräften Dr. Martin Peter und Silvia Becker geleitet wird. Er wurde im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Gifhorn und Dumfries 2012 gegründet und pflegt seitdem einen freundschaftlichen Kontakt zum Dumfries and Galloway Regional Youth Choir.

Die beiden Chöre treffen sich im jährlichen Wechsel für jeweils fünf Tage intensiver Probenarbeit mit einem abschließenden Konzert. Vorrangig waren die gemeinsamen Projekte mit dem schottischen Partnerchor alljährlich das Ziel der Bemühungen des Chores. Inzwischen sind auch kleinere Konzertaufführungen im regionalen Bereich ein wichtiger Bestandteil der Arbeit, z.B. die Ausgestaltung schulischer Veranstaltungen wie der Abiturfeier, das jahreszeitliche Jahrgangssingen, die Mitwirkung in Gottesdiensten und die Auftritte bei festlichen Veranstaltungen in der Stadt und im Landkreis Gifhorn. Da wir ein Unterrichtskonzept mit dem Schwerpunkt Singen in Klasse 5 eingeführt haben, möchten wir beim Niedersächsischen Chorwettbewerb die jüngeren Schülerinnen und Schüler des Chores vorstellen.

Kleiner Schulchor der Freien Waldorfschule Wolfsburg

Leitung: Daniel Sattelmaier

Sonntag | 27. September 2026 | 11:00 Uhr
St. Johanniskirche Soltau

Kategorie: Kinderchöre bis 13 Jahre – gleiche Stimmen

- **Volksweise**
  Dona nobis pacem
- **French Canadian Folk Song**
  J´entends le moulin
- **Arnold Mendelssohn (1855 – 1933)**
  Wach, Nachtigall, wach auf
- **Bruno Coulais (* 1954)**
  Papierflieger
- **Carlo Waibel, Simon den Hartog u.a.**
  Einmal um die Welt

Foto © Daniel Sattelmaier

Musik hat in der Freien Waldorfschule Wolfsburg eine lange Tradition. Sowohl das Musizieren als auch das Singen. Seit über 10 Jahren gibt es bereits den *Kleinen* und den *Großen Schulchor*. Der *Kleine Schulchor* besteht aus den Jahrgängen 5 und 6. Die Schülerschaft dieser beiden Jahrgänge hat die Auswahl zwischen der *Bläserklasse*, dem *Kleinen Streichorchester* und dem *Kleinen Schulchor*.

Von den rund 70 Schülerinnen und Schüler dieser beiden Jahrgänge hat der Chor jährlich eine Größe von ca. 30 bis 40 Kindern. Der Chor probt wöchentlich und singt zweimal pro Schuljahr zu den Schulkonzerten. Die Teilnahme am Niedersächsischen Chorwettbewerb ist der erste externe Auftritt. Seit dem Schuljahr 2024/25 hat Daniel Sattelmaier die Leitung des Chores.

Junge MarkusChöre

Leitung: Ida Barleben

Sonntag | 27. September 2026 | 11:30 Uhr
St. Johanniskirche Soltau

Kategorie: Kinder-/Jugendchöre bis 16 Jahre – gleiche Stimmen

- **Heinz Lau (1925 – 1975)**
  Sonne leuchte mir
- **Thomas Morley (1557 – 1602) / Arr. Peter Hammersteen (* 1956)**
  Now is the month of maying
- **Johann Hermann Schein (1586 – 1630)**
  Frau Nachtigall mit süßem Schall
- **Lájos Bardos (1899 – 1986)**
  Szellö zúg / Schlafen die Freunde
- **Traditional / Uli Führe (* 1957)**
  Like a dirty dog
- **Ida Barleben / Arr. Joshua Bredemeier**
  Sommerregen

Foto © Junge MarkusChöre

In den Jungen MarkusChören aus Hannover, gegründet 2010, singen rund 120 Kinder in sieben altersgestaffelten Gruppen unter der Leitung von Ida Barleben und Stefanie Paul.

Die Zusammenarbeit der verschiedenen Altersstufen ist ein zentrales Konzept der Chorschule und prägt besonders die jährlichen Musicalaufführungen, bei denen die Gruppen gemeinsam auf der Bühne stehen. So haben sich auch für den Wettbewerb die beiden ältesten Chöre zusammengeschlossen.

Ida Barleben ist Musikpädagogin und Kinder- und Jugendchorleiterin, aber vor allem bekannt als „Ida im Liederkasten". Zwischen dem Projekt Liederkasten und den Jungen MarkusChören besteht eine enge künstlerische Verbindung: Aus der Chorarbeit entstehen vielseitige Impulse für neue Kinderlieder, zudem wirken die Chöre regelmäßig in Produktionen mit.

Juventis Jugendchor

Leitung: Stephan Doormann

Sonntag | 27. September 2026 | 13:45 Uhr
St. Johanniskirche Soltau

Kategorie: Jugendchöre – gemischte Stimmen

- **Jutta Michel Becher (1965 – 2026)**
  Träume der Nacht
- **John Farmer (um 1570 – nach 1601)**
  Fair Phyllis
- **Robert Schumann (1810 – 1856)**
  Schön-Rohtraut
- **Emil Råbergn (* 1985)**
  The Tyger
- **Arr. Oliver Gies (* 1973)**
  Die Gedanken sind frei

Foto © Juventis Jugendchor

Im Juventis Jugendchor singen rund 70 Sängerinnen und Sänger im Alter von zwölf bis zwanzig Jahren. Er setzt sich aus Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 8-13 sowie einzelnen jungen Ehemaligen des Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasiums Celle zusammen.

Grundphilosophie des Chores ist, dass alle interessierten Sängerinnen und Sänger mitsingen dürfen. Voraussetzung ist einzig eine zuverlässige Teilnahme an den intensiven Proben und den gemeinsamen Konzerten und Unternehmungen. So wächst die Chorgemeinschaft, und es kann ein hohes sängerisches Leistungsniveau erreicht werden.

Die Chormitglieder erhalten in den Chorproben und Stimmproben eine intensive chorische Ausbildung sowie darüber hinaus Einzelstimmbildung. Um die Begeisterung der jungen Sängerinnen und Sänger auf möglichst viele Gleichaltrige zu übertragen, ergänzt Chorleiter Stephan Doormann unter enger Einbindung der Chormitglieder die Konzerte immer wieder um wirkungsvolle Musikvermittlungskonzepte. Der Juventis Jugendchor singt A cappella-Werke aus allen Epochen und in unterschiedlichen Stilen. Rund einmal im Jahr führt der Chor ein großes klassisches Oratorium auf.

Quilisma Jugendchor

Leitung: Tammo Azam

Sonntag | 27. September 2026 | 14:30 Uhr
St. Johanniskirche Soltau

Kategorie: Jugendchöre – gemischte Stimmen

- **Francis Poulenc (1899 – 1963)**
  Margoton va t'à l'iau, FP 130, Nr. 1
- **Thomas Vautor (1592 – 1619)**
  Sweet Suffolk owle
- **Pierre Attaignant (um 1494 – um 1552) / Arr.. Mike Brewer (* 1945)**
  Tourdion
- **Johannes Brahms (1833 – 1897)**
  Vineta, op. 42, Nr. 1
- **Keting Sun (* 1993)**
  Mang Gu

Foto © Quilisma Jugendchor

Der Quilisma Jugendchor Springe überzeugt mit einem stilistisch breiten Spektrum von Alter Musik bis zu Uraufführungen, von A-cappella-Musik über Oratorien bis zu Musiktheaterprojekten. Insbesondere mit seinen groß angelegten Musiktheaterprojekten, wie „Odyssee“ (2023) oder „Glaube, Liebe, Sturz“ (2019) setzt der Quilisma Jugendchor in und um Hannover immer wieder spannende Akzente. Im Bereich der Musikvermittlung wurde der Quilisma Jugendchor 2013 mit dem Kultur-Förderpreis der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers ausgezeichnet und 2017 für den „Junge Ohren Preis“ für Musikvermittlung nominiert.

Seit der Gründung des Chores führten zahlreiche Konzertreisen ins europäische Ausland, beispielsweise nach Italien, England, und Frankreich. Quilisma initiiert regelmäßig Projekte, die über den Chor hinaus in die Gesellschaft hinein wirken. So finden Kooperationen mit Schulen statt und außerdem engagiert sich der Chor besonders für die Integration von Geflüchteten.

Osnabrücker Jugendchor

Leitung: Clemens Breitschaft

Sonntag | 27. September 2026 | 15:15 Uhr
St. Johanniskirche Soltau

Kategorie: Jugendchöre – gemischte Stimmen

- **Rosephanye Powell (* 1962)**
  The Word was God
- **Heinrich Schütz (1585 – 1672)**
  Die mit Tränen säen
- **Tarik O'Regan (* 1978)**
  Gratias tibi
- **Robert Schumann (1810 – 1856)**
  Schön-Rohtraut
- **Peter Witte (* 1955)**
  Die Blümelein, sie schlafen

Foto © Stefan Stärker

Der Osnabrücker Jugendchor wurde 1974 gegründet und steht heute unter der Leitung von Domchordirektor Clemens Breitschaft. Der Chor ist Teil der Chorstruktur am Osnabrücker Dom und gestaltet dort die Liturgie sowie regelmäßig Konzerte. Schwerpunktmäßig besteht das Repertoire aus geistlicher A-cappella-Chormusik von den Anfängen bis zur Gegenwart. Darüber hinaus widmet sich der Chor auch dem oratorischen Repertoire, z. B. in regelmäßigen Kooperationskonzerten mit dem Osnabrücker Symphonieorchester. Konzertreisen führten den Chor in viele Teile der Welt. Eine enge Kooperation besteht mit dem Morgenland Festival Osnabrück, mit dem der Chor Länder wie den Iran, Syrien und Jordanien, Kurdistan/Nordirak, Libanon, Kirgistan und Kasachstan bereiste.

Im Juni 2024 erreichte der Chor beim 8. Erwitter Kinder- und Jugendchorwettbewerb einen 1. Preis in seiner Kategorie und einen Sonderpreis für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Stückes. Im Laufe der 50-jährigen Chorgeschichte sind zudem zahlreiche CD-, Rundfunk- und TV-Produktionen entstanden.

Kammerchor Domgymnasium Verden

Leitung: Vanessa Galli

Sonntag | 27. September 2026 | 16:00 Uhr
St. Johanniskirche Soltau

Kategorie: Jugendchöre – gemischte Stimmen

- **Eleanor Daley (* 1955)**
  Upon your heart
- **Renette Bouwer**
  Wildsbok
- **Arr. Michael Barrett**
  Ndikokhele Bawo
- **Anonymus**
  Es ist in keinem andern Heil
- **Robert Schumann (1810 – 1856)**
  Schön-Rohtraut
- **Erlend Fagertun (* 1978)**
  Bruremarsj fra Lødingen
- **Samo Vovk (* 1989)**
  Ta na solbici

Foto © Kammerchor Domgymnasium Verden

Der Kammerchor des Domgymnasiums Verden ist ein engagiertes und vielseitiges Ensemble, das sich durch musikalische Qualität, starke Gemeinschaft und eine große Begeisterung für das gemeinsame Singen auszeichnet. Seit Sommer 2017 unter der Leitung von Vanessa Galli vereint der Chor rund 30 Schüler:innen im Alter von etwa 14 bis 20 Jahren, die ihre Leidenschaft für Musik miteinander teilen. Ein zentrales Merkmal des Kammerchores ist sein vielfältiges Repertoire. Die Sänger:innen widmen sich Werken aus unterschiedlichen Epochen, Stilrichtungen und Kulturen, ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der A-cappella-Literatur.

Für uns ist dies manchmal eine Herausforderung und erfordert auch immer wieder Offenheit, sich auf Neues einzulassen, allerdings fördert dies auch unsere Gemeinschaft, weil wir gemeinsam etwas erreichen.

Als einer von vier Chören des Domgymnasiums und als ein Aushängeschild der kulturellen Arbeit und des Austauschs ist der Kammerchor in den vergangenen Jahren zu einer Art Reisechor geworden. Durch gemeinsame Fahrten, wie z.B. der internationalen Chorbegegnungsreise nach Südafrika im März 2026, kann sich die Gruppe nicht nur sängerisch, sondern auch menschlich weiterentwickeln.

Text: Marlene Mülder

Miente Lala

Leitung: Michael Krause

Sonntag | 27. September 2026 | 11:00 Uhr
Alte Reithalle Soltau

Kategorie: Populäre Vokalmusik -
a cappella mit Begleitung von bis zu drei Instrumenten

- **Robert Hazard**
  Girls just wanna have fun
- **Bruno Mars**
  Count on me
- **Spaceman Spiff**
  Teesatz
- **N. Rimskij-Korsakov**
  Hummelflug
- **J. Lennon, P. McCartney**
  With a little help from my friends
- **Reinhard Mey**
  Viertel vor sieben

Foto © Miente Lala

Miente Lala ist ein engagierter Chor mit einem vielfältigen Repertoire, Lust auf musikalische Herausforderungen und einer großen Portion Teamgeist. Dafür treffen sich etwa 35 Miente Lalas jeden Mittwoch, um gemeinsam zu singen. Getreu dem Motto „Spaß mit Ambition" legt der Chor besonderen Wert darauf, sowohl gesangliche als auch menschlich zu harmonieren. So entsteht für die Sängerinnen und Sänger der perfekte Chorklang. Essenziell ist dafür Chorleiter Michael Krause, der den Miente Lalas mit viel Wissen, Können und Fingerspitzengefühl immer wieder Töne und Klänge entlockt, über die der Chor nur staunen kann. Mit einer Mischung aus anspruchsvollen, spaßigen und swingenden Arrangements holt er das Beste aus seinen Sängerinnen und Sängern heraus. Dabei ist das Repertoire so bunt und vielfältig wie die Miente Lalas selbst – von barocken Liebesliedern über Rock'n Roll Klassiker bis hin zu modernen Rock- und Popsongs.

Toby & The Sirens

Leitung: Toby Lüer

Sonntag | 27. September 2026 | 12:00 Uhr
Alte Reithalle Soltau

Kategorie: Populäre Vokalmusik -
a cappella mit Begleitung von bis zu drei Instrumenten

- **Danger Dan**
  Eine gute Nachricht
- **Sherman Brothers**
  I wanna be like you (Jungle Book)
- **Maggie Roggers**
  Light On
- **Lizzy McAlpine**
  All my ghosts
- **Alicia Keys**
  If I ain't got you
- **Danger Dan**
  Eine gute Nachricht (Auszug)

Foto © Betty Einhaus

Die Sirenen: Eine Sage von weiblichen Wesen, die mit ihren unglaublichen Stimmen die Menschen betören. Für die Neugründung des Chores „Toby & The Sirens" hat sich Chorleiter Toby Lüer 2019 auf die Suche nach jungen Frauen mit solchen Stimmeigenschaften gemacht: emotional, kräftig und vor allem bewegend! Die dabei entstandene stimmgewaltige Gruppe aus 40 Frauen interpretiert moderne Pop-Songs auf ihre ganz eigene Art und Weise und haucht dabei Altbekanntem neues Leben ein. Jede Sängerin versteht sich nicht nur als Chor Sängerin, sondern auch als Solistin, was den besonderen Reiz und die Vielfältigkeit dieser Gruppe ausmacht. Die sonoren Stimmen der Frauen werden von sanften Klavierklängen und je nach Song auch von treibenden Beats begleitet.

Schola Surwold

Leitung: Patrick Schütte

Sonntag | 27. September 2026 | 13:00 Uhr
Alte Reithalle Soltau

Kategorie: Populäre Vokalmusik -
a cappella mit Begleitung von bis zu drei Instrumenten

- **Robbert Williams, Guy Chambers**
  Let Me Entertain You
- **Tyler Joseph**
  Heathens
- **Duncan de Moor, Joel Sjöö, Wouter**
  Arcade
- **Shavo Odadjian, Serj Tankian, John Dolmayan, Daron Malakian**
  Chop Suey

Foto © C. Gideon Rothmann

Die Schola Surwold ist ein rund 40-köpfiger Frauen-Rock- und Popchor aus dem Emsland, der seit 2007 für moderne, mehrstimmige Chormusik mit emotionalem Live-Charakter steht. Unter der Leitung von Patrick Schütte entwickelte sich der ehemalige Jugendchor zu einem vierstimmigen Ensemble mit regionaler Strahlkraft und wachsender überregionaler sowie internationaler Aufmerksamkeit. Das Repertoire reicht von Queen, Metallica und Madonna bis Coldplay, den Ärzten oder Dua Lipa und wird überwiegend mit Liveband präsentiert. Konzertreihen wie „Schola Surwold goes Pop“ mit mehreren ausverkauften Konzerten sowie das Crossover-Projekt „Schola Surwold x Walcker-Orgel“ zeigen eindrucksvoll die stilistische Bandbreite des Chores. Mit aktuellen Produktionen erreicht die Schola jährlich mehrere tausend Besucher und baut ihre Präsenz auf Bühne und digitalen Plattformen kontinuierlich aus.

Jazz/Pop Vokalensemble Osnabrück

Leitung: Nhan Gia Vo

Sonntag | 27. September 2026 | 14:30 Uhr
Alte Reithalle Soltau

Kategorie: Populäre Vokalmusik -
a cappella mit Einzelmikrofonierung

- **Picture This**
  Get On My Love
- **Rob Dietz**
  Never let go
- **Marie Heckmann**
  Fliegen
- **Chaka Khan**
  What Cha' Gonna Do For Me

Foto © Jazz/Pop Vokalensemble Osnabrück

Das Jazz/Pop Vokalensemble Osnabrück (JPVO) ist ein junges Ensemble, das 2024 gegründet wurde und sich der modernen A-cappella-Musik zwischen Jazz, Pop und Improvisation widmet. Es bringt Sängerinnen und Sänger mit ganz vielfältigen musikalischen Hintergründen zusammen. Was uns verbindet, ist die Leidenschaft für anspruchsvolle Vokalmusik und der Wunsch, musikalisch wie menschlich miteinander zu wachsen.

Unter der Leitung von Nhan Gia, der das Ensemble auch gegründet hat, treffen wir uns monatlich zu intensiven Proben. Dabei entstehen Konzertprogramme, die Klangvielfalt, Spielfreude und kreative Arrangements verbinden.

Über den 12. Niedersächsischen Chorwettbewerb

Singen im Chor heißt: Einzelne bringen ihre Begabung und ihr Können in eine gemeinsame, künstlerische Leistung ein. Lust an der Musik, Lernbereitschaft und Disziplin sind dabei Voraussetzungen für überzeugende Ergebnisse. Diese werden beim Niedersächsischen Chorwettbewerb präsentiert und ausgezeichnet. Leistungsvergleich und Begegnung von Chören unterschiedlicher Gattungen und Altersstufen geben zudem wertvolle Impulse für die chorische Breitenarbeit.

Der Niedersächsische Chorwettbewerb versteht sich als die größte Fördermaßnahme des Niedersächsische Musikrats für die Amateurchormusik in Niedersachsen. Leistungsvergleich und Begegnung geben den Chören Gelegenheit, ihr musikalisches Können zu überprüfen und ihre künstlerische Ausdrucksfähigkeit zu zeigen. Der Niedersächsische Chorwettbewerb dient als Vorentscheid für den Deutschen Chorwettbewerb, welcher vom 1.- 9. Mai 2027 in Leipzig stattfinden wird.

Die Bewertung der Chöre erfolgt nach den folgenden Kriterien:

Technische Ausführung
Intonation, Rhythmik, Phrasierung, Artikulation, Balance, Homogenität

Künstlerische Ausführung
Zeitmaß, Agogik, Dynamik, Textinterpretation, Stiltreue, Chorklang, Suggestivität, Bühnenpräsenz

Vielseitigkeit und Dramaturgie des Wettbewerbsprogramms

Die Jurorinnen und Juroren bewerten die Leistung der Chöre mit Prädikaten und Punkten wie folgt:

Prädikat	Punkte
mit hervorragendem Erfolg teilgenommen	25,0 bis 23,0
mit sehr gutem Erfolg teilgenommen	22,9 bis 21,0
mit gutem Erfolg teilgenommen	20,9 bis 16,0
mit Erfolg teilgenommen	15,9 bis 11,0
teilgenommen	10,9 bis 1,0

Zusätzlich können in allen Kategorien 1., 2. und 3. Preise vergeben werden.

Pro Kategorie kann ein Chor für den Deutschen Chorwettbewerb nominiert werden, wenn er mindestens 21 Punkte erreicht hat. Darüber hinaus können die Jurorinnen und Juroren ihnen besonders geeignet erscheinende Chöre für den Deutschen Chorwettbewerb vorschlagen, die bei ausreichender Kapazität nachnominiert werden können.

Jurorinnen und Juroren

Die Jury jeder Kategorie besteht aus Persönlichkeiten verschiedener Bereiche der niedersächsischen und deutschen Chorszene. Bei ihrer Auswahl wird in besonderer Weise auf das Gleichgewicht zwischen fachlicher und pädagogischer Expertise geachtet. Die Beratungsgespräche durch die Jurys nach den jeweiligen Wertungssingen bieten den Chören die Möglichkeit, wertvolle Impulse und Ratschläge für Ihre weitere Arbeit mit nach Hause zu nehmen und somit - ganz losgelöst von Platzierungen - wichtige und bereichernde Erfahrungen im Rahmen des Wettbewerbs zu sammeln.

Foto©: Lennart Möller

Jurorinnen und Juroren

Erwachsenenchöre

Prof. Gudrun Schröfel ist Leiterin des Johannes-Brahms-Chor Hannover und war bis 2019 Dirigentin des international renommierten Mädchenchor Hannover.

Mit ihren Ensembles gewann sie zahlreiche Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben, unter anderem bei den BBC Awards, dem Johannes Brahms Wettbewerb Hamburg, dem Internationalen Chorwettbewerb der Europäischen Rundfunkanstalten, und dem Deutschen Chorwettbewerb.

Einladungen zu internationalen Festivals, Gastdirigaten und Konzerttourneen führten Gudrun Schröfel durch ganz Europa, in die USA, nach Brasilien, Chile, Russland und mehrfach nach Israel, Japan und China. Sie ist gefragt als Jurorin bei internationalen Chorwettbewerben.

Von 1985 bis 2012 unterrichtete sie als Professorin zunächst an der Folkwang-Hochschule Essen, später an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover Musikerziehung mit Schwerpunkt Dirigieren und Ensembleleitung. Gudrun Schröfel bekleidete darüber hinaus von 1997 – 2011 das Amt der Vizepräsidentin der HMTM Hannover. Sie erhielt etliche Auszeichnungen, u.a. 2014 den Niedersächsischen Staatspreis und 2018 die Niedersächsische Landesmedaille.

Steffen Kruse ist Tenor, Dirigent und Gesangspädagoge. Er ist regelmäßig als Solist in Konzerten sowie Rundfunk- und CD-Produktionen zu erleben. Ein besonderer Schwerpunkt seines künstlerischen Wirkens ist der professionelle Ensemblegesang.
Seit der Saison 2024/25 ist er festes Mitglied des SWR Vokalensembles, einem der international führenden professionellen Konzertchöre. Zudem konzertiert er mit dem mehrfach ausgezeichneten VOKTETT HANNOVER europaweit. Als Leiter des Jungen Kammerchor Braunschweig führte er das Ensemble 2023 zum 1. Preis beim Deutschen Chorwettbewerb.

Heide Müller ist zweite Preisträgerin des Eric Ericson Award 2024. Sie arbeitet als Gastdirigentin mit Ensembles wie Cappella Amsterdam, The Norwegian Soloists' Choir, Chor des Bayerischen Rundfunks, NDR Vokalensemble, Flemish Radio Choir. 2026/27 debütiert sie u.a. beim Schwedischen Rundfunkchor und DR Vokalensemble und übernimmt Einstudierungen beim SWR Vokalensemble, Rundfunkchor Berlin und Chœur de Radio France. Sie wurde 2022 mit dem Förderpreis für junge Künstlerinnen und Künstler des Landes NRW ausgezeichnet und war Stipendiatin im Forum Dirigieren des Deutschen Musikrates von 2022 bis 2025. Seit 2025 leitet sie den Landesjugendchor Schleswig-Holstein.

Kinder-/Jugendchöre

Michael Krause (Vorsitz) – erhielt nach dem Studium der Schulmusik und Physik seine künstlerische Ausbildung zum Dirigenten an der HMTM Hannover. Wesentliche Impulse für die Arbeit mit Chören verdankt er außerdem Prof. Gudrun Schröfel, Martin Schmidt und Helmut Rilling. Assistenztätigkeiten beim Marburger Bachchor und der Sommer-Akademie J.S. Bach (Stuttgart) komplettierten seine musikalische Ausbildung.

Von 1992 bis 1995 betreute Michael Krause den Cloppenburger Kinderchor und gründete dort eine Singschule mit 150 Kindern und Jugendlichen. 1994 wurde er zum stellvertretenden Domkantor am Hohen Dom zu Osnabrück berufen. Seit 1995 ist er als Musiklehrer am Otto-Hahn-Gymnasium in Göttingen tätig. Dort war er maßgeblich am Aufbau des Musikzweiges der Schule beteiligt und ist seit 2009 dessen Leiter.

Im Jahr 2003 übernahm Michael Krause die künstlerische Leitung des Göttinger Knabenchors. Gemeinsame Konzerte mit namhaften Orchestern, Auftritte bei den Internationalen Händelfestspielen in Göttingen und jährliche Konzertreisen im In- und Ausland (Europa, Südafrika, Japan) gehören zum Jahresprogramm des Göttinger Knabenchors.

Claudia Jennings ist Chordirigentin und leitet den Windsbacher Mädchenchor. Sie ist seit 2022 Dozentin der Fachgruppe Chor- und Orchesterleitung an der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle (Saale) und hat seit 2016 die musikalische Leitung des Landesjugendchores Brandenburg inne.

Claudia Jennings ist als Dozentin bei Fortbildungen, Seminaren, Chortreffen und Kursen tätig und hat u.a. mit Landesmusikräten sowie Musikhochschulen und Universitäten zusammengearbeitet.

Ausländische Konzerttourneen und Kurse führten sie u.a. nach China, Vietnam, Südafrika, Frankreich, Brasilien und Südkorea.

Prof. Friederike Stahmer Friederike Stahmer leitet den preisgekrönten Mädchenchor der Sing-Akademie zu Berlin. Seit 2009 ist sie Professorin für Kinder- und Jugendchorleitung an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und verantwortet dort den gleichnamigen Masterstudiengang. Darüber hinaus unterrichtet sie Kinderchorleitung an der Universität der Künste Berlin.

Als international gefragte Expertin für Kinder- und Jugendchorleitung gibt sie Seminare und Workshops, hält Vorträge und wirkt als Jurorin bei renommierten Chorwettbewerben. Sie studierte Schulmusik und Gesangspädagogik an der Universität der Künste Berlin sowie Volkswirtschaftslehre an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Foto ©: Lennart Möller

Populäre Vokalmusik

Prof. Nils Ole Peters (Vorsitz) studierte in Hannover Schulmusik, Gesangspädagogik und Operngesang. Als Gesangspädagoge und Musiker legt er besonderen Wert auf eine stilistische und musikalische Vielfalt – so war er als klassischer Sänger an verschiedenen Theatern engagiert und sang lange Jahre in verschiedenen populärmusikalischen Formationen, u.a. MAYBEBOP. Nils Ole Peters ist Gesangspädagoge beim Knabenchor Hannover sowie im Studienbereich Schauspiel der HMTMH. 2022 erfolgte die Bestellung zum Honorarprofessor. Neben seiner musikalischen Tätigkeit arbeitet er als Fotograf. Seit 2013 ist er Mitglied der Fachkommission für den Niedersächsischen Chorwettbewerb.

Daniel Barke - Der in Leipzig lebende Gründer der Vokalformation *VOXID* hat sich als einer der führenden Experten für moderne Vokalmusik in Europa etabliert. Als Gastmusiker trat er mit *The New York Voices, The Flying Pickets* oder *Nils Landgren* auf. Als mehrfach preisgekrönter Chorleiter und Arrangeur leitet er die Young Voices Brandenburg und doziert an den Musikhochschulen in Leipzig und Weimar. Am 01.10.2026 erscheint sein Buch *Pimp Your Choir* im Helbling Verlag. In diesem Chorbuch unterfüttert er musikalische, strukturelle und organisatorische Aspekte des Singens in der Gruppe mit psychologischen Hintergründen.

Prof. Claudia Burghard ist Chorleiterin, Pädagogin und Sängerin. Sie lehrt an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover, wo sie selbst Schulmusik und Jazzgesang studierte.

In ihren Chören finden angehende Profis genauso ein musikalisches Zuhause wie Grundschulkinder oder Senior:innen. Vielfach ausgezeichnet wurde ihr Chor „Vivid Voices". Internationale Konzert- und Begegnungsreisen prägen ihren Erfahrungsschatz ebenso wie die Zusammenarbeit mit renommierten Musiker:innen sowie Projekte als Sängerin. Wichtige Anliegen sind ihr Kultursensibilität und demokratische Prozesse - auch im Chor.

Sonderpreise beim 12. Niedersächsischen Chorwettbewerb

Stadt Soltau

Als gastgebende Stadt des Wettbewerbs möchte die **Stadt Soltau** die Freude am gemeinsamen Musizieren fördern und besondere musikalische Momente würdigen. Deshalb lobt sie zwei Sonderpreise in Höhe von jeweils 500 € aus.
Ausgezeichnet werden musikalische Darbietungen, die auf besondere Weise berühren, begeistern und das Publikum mitnehmen – Momente, in denen die Freude an der Musik spürbar und lebendig wird.

Zusammen in einem Chor zu singen, schenkt Gemeinschaft! Wir lernen, aufeinander zu hören, entdecken unsere vielfältigen Potenziale und entwickeln dabei wertvolle und wichtige Fähigkeiten, die uns auch im Leben weiterhelfen. Zudem besitzt Musik eine magische Kraft, die eine Verbindung zwischen allen schafft. Genau das möchten wir – die **Stiftung Kinder seid Kinder** – fördern und mit zwei Sonderpreisen in Höhe von 250 € sowie weiteren Preisen in Höhe von 100 € in den Kategorien der Kinder- und Jugendchöre unterstützen.

Der **Niedersächsische Chorverband e.V.** stiftet einen Sonderpreis für den Gewinner in der Kategorie der Jugendchöre in Form eines Fahrtkostenzuschuss zum Deutschen Chorwettbewerb 2027 in Leipzig in Höhe von 300 €.
Darüber hinaus vergibt der Niedersächsische Chorverband an alle 1. Plätze in den übrigen Kategorien jeweils drei Freiplätze für Workshops des Niedersächsischen Chorverbands 2026 oder 2027.

Der **Chorverband Niedersachsen-Bremen e.V.** stiftet in der Kategorie Populäre Vokalmusik – a cappella einen Sonderpreis für eine:n Chorleiter:in in Form einer kostenlosen Teilnahme am Chorleitertag* 2027.
Der Chorleitertag findet vom 5. bis 7. November 2027 in Stapelfeld statt. Der Sonderpreis hat einen Wert von 150 €.

Soltau. Hier klingt das Leben.

Wer Soltau nur als Punkt zwischen Hamburg, Bremen und Hannover kennt, hat das Beste noch vor sich.

Mitten in der Lüneburger Heide verbinden sich hier Natur und Stadtleben, Kultur und Freizeit, kleine Entdeckungen und große Erlebnisse. Zwischen Freizeitpark, Shopping, Museen, grünen Lieblingsplätzen und einer gemütlichen Innenstadt liegen oft nur wenige Minuten – und rundherum beginnt eine Landschaft, die zu jeder Jahreszeit ihren eigenen Reiz hat.

Soltau ist groß genug, damit immer etwas los ist. Und klein genug, damit man sich begegnet.

An diesem Wochenende gilt das ganz besonders: Menschen aus ganz Niedersachsen kommen zusammen, Stimmen füllen unsere Veranstaltungsorte und aus vielen einzelnen Tönen entsteht etwas Gemeinsames.

Schön, dass Sie ein Teil davon sind.
Schlendern Sie los. Schauen Sie um die nächste Ecke. Bleiben Sie auf einen Kaffee. Entdecken Sie einen Lieblingsplatz.

Lauschtour – Soltau
Der digitale & kostenfreie Stadtrundgang per Lauschtour-App.

Auf dem Weg zum nächsten Chorauftritt kurz das Programmheft zuklappen. Lauschtour-App kostenlos im Apple Appstore oder in Google Play herunterladen. Stadtrundgang Soltau wählen. Tour herunterladen. Loslauschen. Soltau entdecken – und danach weiter Musik genießen.

Der Audioguide lässt Sie in rund 60 Minuten die Highlights der Stadt entdecken – mit Geschichten, Besonderheiten und echten Soltau-Einblicken – persönlich erzählt, informativ und unterhaltsam.

Schauen Sie sich um.
Bleiben Sie neugierig.
Und nehmen Sie ein Stück Soltau mit nach Hause.

Foto©: Rüdiger Katterwe

Foto©: Lennart Möller

KONTAKT

Landesmusikrat Niedersachsen e.V.
Arnswaldtstraße 28, 30159 Hannover
Projektleitung: Malte Dierßen
Mail: m.dierssen@lmr-nds.de
Web: www.lmr-nds.de